



| St. | Länge     | Schwierigk.     | Ausrü.                   | Charakter, Hinweise   |
|-----|-----------|-----------------|--------------------------|---|
| 11. | 42m       | 7+ B- (7oblig.) | 1 BH<br>5 BH + 1 Su      | Die Nr. 1 vom Dachland" →<br>"wer hier kneift ist selber schuld"<br>bei SU zusätz. Fr. 2 1/2 / nach 3. bel: Fr. 3   |
| 12. | 30m       | 4+              | 1 BH (Zwischenstand)     | Die "Sonnenscheibe" beim Zw-Stand<br>gute Rast v. Blaukandigkeit<br>evtl. Fr. 2 v. verschicktes   |
| 12. | 45m       | 8- (7oblig.)    | 1 BH + Fr. 2 1/2<br>6 BH | Der Beginn der Verschnidung ist etwas<br>abpa (bes. bei Nässe) Fr. 1-3, Stopper 2-6<br>der 2. Teil bringt wieder "vollen Genuss"<br>(vom 4. bel im Rip, 2m absteigen, nach<br>links, gerade hoch)                         |
| 11. | 25m       | 7+ (7oblig.)    | 2 BH<br>5 BH             | Wer es nichtig erwünscht, erlebt hier einige<br>der schönsten Momente von Animate. wido.<br>mit einer bewundernswürdigen Überwindung am<br>Größen v. B. (B. problem)  |
| 10. | mind. 25m | 9 (8-)          | 10 BH                    | evtl. 1 x A1 → beim 2. BH<br>jezt. evtl. Pendel aber gut gesichert<br>Kippen, Wandstufen, evtl. Erleicht.<br>der obliegt-Stellen mit Mikro 2,3 / Fr. 1-2 1/2  |
| 9.  | 28m       | 8- (7oblig.)    | 2 BH<br>4 BH 1 Su        | Tiermahlte Struktur gut gesichert<br>was schwierig ist, freier wo<br>man von Hinkel zu Hinkel klettert.   |
| 8.  | 18m       | 8 (7oblig.)     | 2 BH<br>4 BH             | evtl. Fr. 1 - 2 1/2<br>im Rip der 3. St.: Mikro 2,3 od. Stopper 2-3   |
| 7.  | mind. 40m | 9+ (7oblig.)    | 2 BH<br>12 BH            | 1. Teil: durchgehend harte Züge, unbeständig<br>kleinsten Riffe (spitzen Hw. hoch<br>"wackeln" + Borste) ~ 9+<br>2. Teil: hier gelobde Pflanz aus dem rauen<br>Anschnitt<br>3. Teil: Plattengeup auf dem letzten Haken... |
| 6.  | 30m       | 6+ (1x Ao)      | 2 BH<br>5 BH             | immer steiler und steiler... nach<br>Griffausbruch 1x Ao (vormals 7-)<br>Solder - Reifung v. - Orbsen problem<br>Fr. 2 1/2 zwischen 4. v. 5. bel.   |
| 5.  | 28m       | 6+              | 1 BH 1 NH<br>3 BH 2 NH   | zellfelle Plattenkleten (etwas ver-<br>steckt der, 1. Normalkleten in der<br>Verschnidung)  |
| 4.  | 35m       | 4               | 1 BH 2 NH 2 NH           | in kurzen Stück der...<br>Verbindet unsere Seele der Welt"  |
| 3.  | 40m       | 6-              | 2 BH<br>4 BH             | 1. St.: Bröckiger Fels<br>(bes. auf dem ersten 6m) und eine<br>alpine Ger Stelle müssen überwunden<br>werden um die Blockier edge der<br>2. Seilänge und die schöne Platte<br>der 3. St. kennen zu lernen.                |
| 2.  | 30m       | 8- (7oblig.)    | 2 BH<br>5 BH             | dekor: nicht abschneiden lassen -<br>eine Absicherung! (in der steilen<br>Rampe evtl. Fr. 1 1/2 - 2 1/2 wegen Pendel<br>Gefahr Seil 2.)   |
| 1.  | 50m       | 7-Ao (7oblig.)  | 2 BH<br>11 BH<br>1 BH    |   |

Σ: 24 + 74 BH  
6 NH

**ZUSTIEG:**  
300 m / 45 min.  
1.1-3

Großteils fester, plattiger Fels, hält man sich  
an das Topo.

Am Peterspfad nach der Wasserstelle unter dem NW-Wand Abbruch  
noch durch die 1. Rinne vor einer Wandstufe (Peterspfad endet  
hier nach links in den Abtauf der Dachschicht) nach rechts  
in eine Rinne, durch diese hoch, danach etwas rechts  
haltend, später wieder links unter die Plattenwand und unter  
dieser nach rechts auf den Sattel. E.

bes. Hinweis: auch günstiger Zustieg für die restlichen  
Dachl-Routen (siehe Topo)

evtl. bessere Zustiegsperspektive!